Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Zwo Abhandlungen Über Gegenstände Aus Der Entbindungskunst

Vetter, Gottfried Fenner von Fenneberg, Johann

Leipzig, 1796

VD18 13446398

§. 24.

urn:nbn:de:gbv:45:1-247067



S. 24.

Doch ist noch zu bemerken, dass die Ordnung, in welcher dieses Geschäfte der Kunst fortgeht, nicht die nemliche sey, in welcher diese künstliche Verrichtung zu Erregung der Wehen nachläßt.

Vielmehr ist sie die nemliche, in welcher bey einer ieden Geburt der natürliche Mechanismus der Gebärmutter seine Wirkungen anfängt und endigt, so dass die wirkende Ursache, nemlich die Zusammenziehung der Gebärmutter, die zulezt erfolgt, unter allen zuerst aufhört, worauf bald die Wirkung, nemlich die Empfindung des Schmerzes ebenfalls schweigt. Schweigt erst dieser, so beruhigen sich auch end-



endlich die Wirkungen der Kräfte auserhalb der Gebärmutter, nemlich die Hülfe der Bauchmuskeln und des Zwerchfells.

S. 25.

Aus allem diesem nehmen wir ab, dass die Wehen zur Geburt systematisch folgender maasen eingetheilt sind: sie sind nemlich

entweder wahre,

oder Halsche

Die wahren sind, entweder natürliche, oder künstliche.

Die falschen sind,
entweder eigentlich sogenannte,
oder uneigentlich sogenannte.
Die eigentlich sogenannten sind:

D